



Ausschreibung für das Förderjahr 2024

Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung (2023-2027)

Vorhaben

Open-Air-Culture

Naturnahe Kunst- und Kulturprojekte in der analogen und digitalen Welt

Die Alevitische Gemeinde Deutschland K. d. ö. R. ist neuer Programmpartner des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ (2023-2027).

Programm und Zielgruppe: Im Rahmen des Bundesförderprogramms werden Mittel für außerschulische Bildungsprojekte im Bereich der kulturellen Bildung bereitgestellt, mit denen Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren Zugangs- und Teilhabemöglichkeiten zur außerschulischen kulturellen Bildung eröffnet und ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützt werden. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche, die in Risikolagen aufwachsen und in ihren Bildungschancen beeinträchtigt sind, sowie Kinder mit Behinderung.

Außerschulisch: Die außerschulischen Bildungsprojekte sollen von zivilgesellschaftlichen Akteuren, wie bspw. Vereinen, Verbänden und Initiativen durchgeführt werden, die sich vor Ort in lokale Bündnisse für Bildung zusammenschließen. Besonders wichtig für das Erreichen der Zielgruppe ist die Zusammensetzung der Bündnisse und der Sozialraum, in dem das Projekt stattfindet. Mindestens ein Bündnispartner sollte im Sozialraum der Kinder und Jugendlichen verortet sein und Zugang zur Zielgruppe haben.

Sozialraum - ländlich, regional, Stadtteil: Es besteht die Möglichkeit, dass Bündnisse aus strukturschwachen ländlichen Räumen mit einem überregionalen Partner bilden können. Hierzu können Sie uns gerne bei Bedarf und Fragen ansprechen. Die Einbindung einer Alevitischen Gemeinde im ländlichen Raum und von kommunalen Akteuren als lokale Bündnispartner ist empfehlens- und

PROGRAMMPARTNER



Alevitische Gemeinde Deutschland
Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu
Körperschaft des öffentlichen Rechts



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



wünschenswert, da ein wertvoller Beitrag für die nachhaltige Verankerung von gelungenen lokalen Projekten geleistet werden kann.

Kulturbezug - kreativ und aktiv: Bei unserem Vorhaben „Open-Air-Culture“ werden Projekte aller künstlerischen Sparten gefördert und damit ein offener Kulturbegriff gesetzt. Projekte können in einem oder mehreren Kulturbereichen stattfinden, wie z.B. Musik, Bewegung, Tanz, Theater, Museum, Zirkus, Film, Literatur, Malen/Zeichnen, Erkunden und Erfahren, Spielkultur, Neue Medien und Alltagskultur.

Themenschwerpunkt: Im Rahmen von „Open-Air-Culture“ werden Projekte gefördert, die sich künstlerisch mit naturnahen Themen bzw. Schwerpunkten auseinandersetzen bzw. von diesen inspiriert werden und sich im weitesten Sinne mit der Natur beschäftigen. Die Natur kann als thematischer Bezugsrahmen oder Inspirationsquelle dienen und auch Ort der Umsetzung sein. Ebenso ist das Gestalten und Anfertigen von Kunstwerken unter Verwendung natürlicher Materialien möglich. Die Natur, die Umwelt sowie das Umfeld spielen eine entscheidende Rolle bei den Projekten und müssen integriert werden.

Partizipativ: Die partizipative Gestaltung der Projektarbeit soll im Fokus stehen, damit sich die Kinder und Jugendlichen aktiv in die Umsetzung des jeweiligen Projekts einbringen können. Wichtig ist auch, dass die Inspiration für die inhaltliche Gestaltung der Projekte gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aus der Natur bzw. Umwelt ihres Sozialraums erfolgt. Dadurch wird die Zielgruppe in ihren gestalterischen und kreativen Kompetenzen sowie Fertigkeiten gestärkt und kulturell sensibilisiert. Die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit Naturräumen als Inspiration für die Gestaltung der Projekte ist wesentliche Voraussetzung für die Förderung von Projekten.

Neuartig und zusätzlich: Gefördert werden neuartige Projekte, die zusätzlich zu bestehenden Angeboten der Bündnisse und außerhalb des regulären Kita- bzw. Schulbetriebs stattfinden.

PROGRAMMPARTNER



Alevitische Gemeinde Deutschland
Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Unsere Förderformate

Format	Dauer	Teilnehmendenzahl	maximale Förderhöhh
Workshop	20 - max 100 Std. innerhalb von 3-12 Monaten	8-16	22.000,00 €
Ferienkurs	30 Std., 5-tägig in den Ferien zu je 6 Stunden	8-16	5.500,00 €
Feriencamp mit Übernachtung	35 Std., 5-tägig in den Ferien zu je 7 Stunden	8-16	13.300,00 €
Schnupperangebot*	einmalig, ca. 2 Stunden	Teilnehmendenzahl + Eltern + Zuschauer*innen	Pauschale 250 €
Abschlusspräsentation*	einmalig, ca. 3 Stunden	Teilnehmendenzahl + Eltern + Zuschauer*innen	Pauschale 450 €

*einmalig und nur in Kombination mit den o.g. Formaten Workshop, Ferienkurs und Feriencamp mit Übernachtung

Interessierte lokale Akteure erläutern ihr Projekt in einem Antrag. Die Antragsstellung erfolgt über die Datenbank „[Kumasta](#)“. Im Anschluss findet ein Prüfverfahren seitens des Projektbüros und ein fachliches Auswahlverfahren durch eine unabhängige Jury statt.

Unsere Antragsfrist:

- ☀ **31.01.2024 Ende dieser Antragsfrist**
- ☀ **11.03.2024 Frühester Projektbeginn**

Weitere Informationen können dem programmspezifischen *“Handbuch – Von der Antragsstellung bis zum Verwendungsnachweis”* entnommen werden. Eine Beratung durch das Projektbüro bei der Antragsstellung wird empfohlen. Wir beraten gerne und detailliert, um den Aufwand für alle Beteiligten so gering wie möglich zu halten.

Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!

Das Team des Open-Air-Culture Projektbüros

PROJEKTBÜRO

Projektleitung: Dilek Kalin 0221 - 949856-50

Projektreferentin: Christina Backus 0221 - 949856-52

E-Mail: info@open-air-culture.de

Hinweis: Die Laufzeit von Projekten darf das Kalenderjahr 2024 nicht überschreiten, da überjährige Projekte nicht gefördert werden.

PROGRAMMPARTNER



Alevitische Gemeinde Deutschland
Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu
Körperschaft des öffentlichen Rechts



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung